

Protokollauszug

aus der
19. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 25.05.2010

öffentlich

**Top 3.3 Projekt Schulbibliotheken
10/SVV/0313
geändert beschlossen**

Herr Schlamp bittet in seinen Ausführungen um Zustimmung zum Antrag. Schule müsse dafür Sorge tragen, dass die Schüler Schulbibliotheken nutzen.

Frau Drohla bringt den Antrag ein und spricht sich dafür aus, das Konzept auf den Weg zu bringen und fachkompetente Lehrer, Herrn Schlamp sowie die Stadt und Landesbibliothek zu beteiligen.

Frau Dr. Magdowski gibt zu bedenken, dass man auch die personelle Betreuung und den Folgetat für notwendige Medien im Blick haben müsse.

Frau Mattek meint, man müsse sehen, was sich die Stadt leisten könne und was möglich sei. Im Rahmen von Ganztags seien einige Projekte entstanden. In der Goethe-Schule gibt es die einzig professionell betriebene Schulbibliothek, die zum Zweigbibliothekssystem der Stadt- und Landesbibliothek (SLB) gehöre. Um jeder Schule eine Bibliothek zu ermöglichen, müsse man viel Geld in die Hand nehmen. Eine Expertengruppe, in der auch das MBSJ vertreten sein sollte, sollte bestimmte Standards für Schulbibliotheken in der LHP festlegen. Optimal wäre die Errichtung einer zentralen Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle an der SLB. Diese könnte für eine zentrale Organisation der Schulbibliotheksbelange und die Einhaltung von Qualitätsstandards sorgen. Dieser Vorschlag werde vermutlich aufgrund der anfallenden Personalkosten nicht umzusetzen sein. Ein Alternativvorschlag seien die von der SLB schon jetzt angebotenen Medienkisten zu unterschiedlichen Themen. Diese werden von den Schulen nur in geringem Maße genutzt. Der Service könnte ausgeweitet und verbessert werden.

Frau Drohla dankt für die Idealvorstellung. Angeschoben werden solle, dass die Schulen, die aus eigener Kraft eine Schulbibliothek eingerichtet haben, eine Anschubfinanzierung erhalten. Die Räume sollten auch als Arbeitsräume von den Schülern genutzt werden können. Herr Schlamp könnte dabei unterstützend tätig werden.

Herr Prinz Schubert unterstützt den Antrag. Man sollte einen Fördertopf für die Schulen einrichten, die ein entsprechendes Konzept einreichen.

Frau Engel-Fürstberger spricht sich für die Unterstützung des Antrages aus.

Herr Menzel unterstützt den Antrag und verweist auf die hervorragende Bibliothek an der Montessori-Oberschule.

Herr Schröder hält den Antrag für unterstützenswert.

In der weiteren Diskussion verständigen sich die Ausschussmitglieder zu einem geänderten Antragstext.

Frau Dr. Magdowski erklärt, dass die Stadt- und Landesbibliothek in Zusammenarbeit mit Herrn Schlamp und dem MBJS ein entsprechendes Konzept auf den Weg bringen könne.

Herr Weiberlenn verweist auf die Behandlung im Finanzausschuss, der auf den Bereich der freiwilligen Aufgaben verwiesen habe. Der Antrag wurde in der Sitzung am 19.05.2010 zurückgestellt.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, als Schulträger in der Landeshauptstadt Potsdam ab dem Schuljahr 2011/12 ein Budget für Schulbibliotheken mit multimedialen Arbeitsplätzen einzustellen.

Ein Konzept dazu ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2010 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 1

Der Antrag wird geändert beschlossen.